

Botschaft des Regierungsrates
an den Kantonsrat

B 134

**zum Entwurf eines Dekrets über
einen Sonderkredit für den Neu-
und Ausbau der Kantonsstrasse
K 17b, Götzenthalstrasse, im
Abschnitt Knoten Oberfeld bis
Knoten Rigistrasse/Kandishof,
Gemeinden Dierikon und Root,
sowie für Lärm- und Schallschutz-
massnahmen entlang der
Kantonsstrasse K 17b**

Übersicht

Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat, den Neu- und Ausbau der Kantonsstrasse K17b, Götzentalstrasse, im Abschnitt Knoten Oberfeld (inkl.) bis Knoten Rigistrasse/Kandishof in den Gemeinden Dierikon und Root sowie Lärm- und Schallschutzmassnahmen entlang der gesamten Kantonsstrasse K17b zu beschliessen und für die Baukosten einen Kredit von 9,815 Millionen Franken zu bewilligen. Die seit dem Jahr 2007 als Kantonsstrasse eingereihte Götzentalstrasse ist im Bauprogramm 2007–2010 für die Kantonsstrassen mit einem Neu- und Ausbauprojekt verzeichnet. Sie soll die Kantonsstrasse K30 im Würzenbachtal über den Zubringer Rontal mit dem neuen Autobahnanschluss Buchrain verbinden. Der Abschnitt zwischen dem Knoten Oberfeld in Root und dem Kandishof in Dierikon entspricht nicht den betrieblichen und sicherheitstechnischen Anforderungen an eine Kantonsstrasse und muss umgestaltet und neu gebaut werden. Mit dem Projekt soll die Strasse den geänderten Verkehrsströmen angepasst und es sollen Massnahmen zugunsten der Fussgängerinnen und Fussgänger und der Radfahrenden umgesetzt werden.

Das Projekt umfasst den Neu- und Ausbau der Kantonsstrasse auf einer Länge von rund 1000 Metern mit den folgenden baulichen Massnahmen:

- Umbau des Knotens Oberfeld (Längenbold) zu einem Kreisel mit Massnahmen zugunsten des Bus- und des Langsamverkehrs,*
- Ausbau der Kantonsstrasse K17b im Bereich Oberfeld in Root mit Massnahmen zugunsten des Langsamverkehrs und der Schulwegsicherheit,*
- Neubau der Kantonsstrasse im Abschnitt Grenze Root bis Kandishof (Dierikon) mit Umgestaltung des Knotens Rigistrasse,*
- Prüfung der Umweltverträglichkeit und Massnahmen für den Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner vor Lärmimmissionen entlang des Abschnittes Oberfeld bis Verzweigung K17b/K30 (Einbau eines lärmtechnisch vorteilhaften Belags, Lärmschutzwand Knoten Rigistrasse, Erleichterungen bei sieben Liegenschaften, ersatzweiser Einbau von Schallschutzfenstern bei vier Gebäuden).*

Der Baubeginn richtet sich nach den für den Kantonsstrassenbau verfügbaren Mitteln und ist für Mitte 2010 vorgesehen.

Der Regierungsrat des Kantons Luzern an den Kantonsrat

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen den Entwurf eines Dekrets über einen Sonderkredit für den Neu- und Ausbau der Kantonsstrasse K 17b, Götzenthalstrasse, im Abschnitt Oberfeld (inkl.) bis Knoten Rigistrasse/Kandishof in den Gemeinden Dierikon und Root sowie für Lärm- und Schallschutzmassnahmen entlang der Kantonsstrasse K 17b in den Gemeinden Root, Dierikon und Udligenswil. Das Bauvorhaben umfasst den Neubau der Kantonsstrasse K 17b zwischen Root und Dierikon als flankierende Massnahme zum Zubringer Rontal. Der Knoten Oberfeld und die Ortsdurchfahrt im Gebiet Oberfeld in Root werden den geänderten Verkehrsströmen angepasst und um Anlagen für den Rad- und Fussverkehr ergänzt. Gleichzeitig mit der Realisierung des Bauvorhabens nimmt das Strasseninspektorat Belagssanierungen an der Kantonsstrasse K 17 und Sanierungen an der Strassenentwässerungsleitung vor. Diese Sanierungsarbeiten sind nicht Gegenstand der Vorlage. Für das Projekt wurde eine Prüfung der Umweltverträglichkeit durchgeführt. Insbesondere sind Massnahmen für den Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner vor Lärmimmissionen auf der ganzen K 17b, vom Oberfeld bis zur Verzweigung K 17b/K 30 in Udligenswil vorgesehen.

I. Vorgeschichte

Die Götzenthalstrasse ist eine Verbindungsstrasse zwischen den Gemeinden Dierikon und Root im Rontal und den Gemeinden Adligenswil und Udligenswil im Würzenbachtal. Mit Beschluss vom 4. Dezember 2006 reichte Ihr Rat – unserem Antrag folgend (vgl. Botschaft B 153 vom 4. Juli 2006 zu den Entwürfen des Bauprogramms 2007–2010 für die Kantonsstrassen und eines Grossratsbeschlusses über die Änderung der Einreihung der Kantonsstrassen) – die Götzenthalstrasse (Einnähdung K 30 bis Einnähdung K 17 Längenbold) in den Gemeinden Udligenswil, Dierikon und Root neu als Kantonsstrasse K 17b ein. Diese Neueinreihung trat gemäss dem Grossratsbeschluss mit der rechtskräftigen Bewilligung des Autobahnanschlusses Buchrain inkl. Zubringer Rontal in Kraft. Nach der Regelung der Ablösesummen für den Wegfall der Unterhaltungspflicht übernahm das Strasseninspektorat den betrieblichen und baulichen Unterhalt.

Der Abschnitt zwischen dem Knoten Oberfeld in Root und der Einnähdung der Rigistrasse in die Götzenthalstrasse in Dierikon entspricht nicht den betrieblichen und sicherheitstechnischen Anforderungen an eine Kantonsstrasse und muss umgestaltet und neu gebaut werden. Dieser Ausbau ist im Bauprogramm 2007–2010 für die Kantonsstrassen als Massnahme 43 im Topf A vorgesehen.

II. Bedürfnis

Nachdem die Stimmberechtigten am 25. September 2005 den Bau des Autobahnzubringers Rontal beschlossen hatten, haben wir am 19. März 2007 das Projekt für den Zubringer Rontal bewilligt. Abgestimmt auf den Zubringer Rontal ist im Bauprogramm 2007–2010 für die Kantonsstrassen ein Bündel koordinierter Massnahmen vorgesehen. Die Ortsdurchfahrten von Buchrain, Dierikon und Root sollen vom Durchgangsverkehr entlastet und der Verkehr aus den Gebieten Längenbold und Götzenthal auf die Autobahn verlagert werden. Der Ausbau der Götzenthalstrasse (eigentlich Feldhofstrasse in der Gemeinde Dierikon und Oberfeldstrasse in der Gemeinde Root) vom Knoten Oberfeld (Root) bis zur Einnähdung Rigistrasse (Dierikon) soll den Verkehr um den Dorfkern der Gemeinde Dierikon herumlenken und dessen Aufwertung ermöglichen. Mittelfristig ist – in Anbetracht der zunehmenden Bedeutung dieser Verkehrsachse – ein weiterer Ausbau der Götzenthalstrasse bis zur Kantonsstrasse K 30 zwischen den Gemeinden Adligenswil und Udligenswil geplant.

III. Planung

Im Frühling 2007 wurde eine Vorstudie zur Festlegung der genauen Linienführung der neuen Kantonsstrasse zwischen dem Knoten Oberfeld und der Einmündung der Rigistrasse ausgearbeitet. In einem umfangreichen Variantenvergleich wurde aufgezeigt, dass die heutige Strassenanlage auch für den Ausbau zur Kantonsstrasse K 17b zweckmässig ist und die Götzenthalstrasse (beziehungsweise Feldhof- und Oberfeldstrasse) weiter am Knoten Oberfeld angeschlossen werden soll. Im Anschluss wurden die Vorprojekte und Bauprojekte zum Knoten Oberfeld und zur Kantonsstrasse K 17b im Abschnitt Knoten Oberfeld bis Einmündung Rigistrasse/Kandishof ausgearbeitet und öffentlich aufgelegt.

IV. Projektziele und Massnahmen

1. Ziele

Mit dem Projekt sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer durch Schutzmassnahmen für die schwächeren Strassenbenützerinnen und -benützer,
- nachhaltige Sicherung der Verkehrsumlagerung auf den Zubringer Rontal respektive auf die Autobahn A 14 und Entlastung des Dorfkerns von Dierikon,
- Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Knotens Oberfeld,
- optimale Investitions- und Betriebskosten,
- besserer Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner vor Verkehrslärm auf der gesamten K 17b, Oberfeld bis Einmündung in die K 30,
- Ausbau von Bachdurchlässen gemäss den Ergebnissen der Gefahrenkarte Rontal,
- Sicherstellung der Umweltverträglichkeit.

2. Massnahmen

Um die angeführten Ziele zu erreichen, sind die folgenden Massnahmen geplant:

a. Strassenbau

- Umgestaltung des Knotens Oberfeld (Längenbold) zu einem Kreisel mit Anpassung der Bushaltestellen,
- Sanierung des Oberbaus der Fahrbahn und Anpassung der Strassenentwässerung (Strassenunterhalt) auf der Kantonsstrasse K 17, Grenze Dierikon bis Unterführung Feldweg Root,
- Optimierung der Linienführung der Kantonsstrasse K 17b im Bereich Oberfeld mit Anpassungsarbeiten an Zufahrten,
- Neubau des Abschnitts Charenbach bis Knoten Rigistrasse (Dierikon),
- Umbau des Knotens Rigistrasse und Optimierung der Linienführung der Kantonsstrasse in Richtung Udligenswil bis Kandishof,
- Erneuerung der Bachdurchlässe Charenbach und Rigistrasse und Anpassungen an die Ergebnisse der Gefahrenkarte Rontal.

b. Lärmschutz

- Einbau eines lärmtechnisch vorteilhaften Belags auf der neuen Fahrbahn im Abschnitt Oberfeld bis Kandishof,
- Erstellung einer Lärmschutzwand im Bereich der Rigistrasse 38/40,
- Gewährung von Erleichterungen bei sieben Liegenschaften und ersatzweiser Einbau von Schallschutzfenstern bei vier Gebäuden.

V. Bauprogramm

Im geltenden Bauprogramm 2007–2010 für die Kantonsstrassen ist das Projekt für den Neu- und Ausbau der Kantonsstrasse K 17b wie folgt beschrieben: Kantonsstrasse K 17b, Dierikon, Einmündung Kantonsstrasse K 17 Längenbold (inkl.) – Einmündung Rigistrasse (inkl.), flankierende Massnahmen Zubringer Rontal auf Götzentalsstrasse, Grobkostenschätzung 3,8 Millionen Franken.

Die vorgesehenen Radverkehrsanlagen sind in unserem Planungsbericht über die Ergänzung des kantonalen Radroutenkonzepts 1994 (Botschaft B 119 vom 7. Juli 2009) in erster Priorität enthalten.

Mit einer Motion hat uns Ihr Rat Ende 2008 beauftragt, das geltende Bauprogramm 2007–2010 für die Kantonsstrassen an die finanziellen Möglichkeiten anzupassen. Wir haben deshalb die Vorhaben des Bauprogramms 2007–2010 überprüft, neu priorisiert und entsprechend nachgeführt. In der Botschaft B 100 über die Änderung des Bauprogramms 2007–2010 für die Kantonsstrassen vom 3. April 2009 sind die Grobkosten für das Projekt auf 8,5 Millionen Franken angepasst worden.

Das vorliegende Projekt entspricht diesen Vorgaben des Bauprogramms. Die Mehrkosten gegenüber der Grobkostenschätzung im Bauprogramm 2007–2010 sind vor allem in der Umgestaltung und Optimierung der Linienführung der Kantonsstrasse im Bereich Oberfeld zur Erhöhung der Sicherheit für den Langsamverkehr, in zusätzlichen Anlagen für den Radverkehr auf der Götzentalsstrasse, im Ausbau der Götzentalsstrasse bis zum Kandishof ohne Querschnittsreduktion sowie in den ungünstigen geologischen Verhältnissen begründet. Weiter ist die neue Strassenentwässerung nach den neusten Vorgaben des Bundesamtes für Umwelt auszuführen, und die Bachdurchlässe sind gemäss den neuesten Ergebnissen der Gefahrenkarte Rontal auszugestalten. Wegen Einsprachen hat das Projekt im Bereich Knoten Rigistrasse bis Kandishof mit Mehrkosten angepasst und optimiert werden müssen. Zudem sind neu die notwendigen Lärm- und Schallschutzmassnahmen entlang der gesamten K 17b, Oberfeld bis Einmündung in die K 30, im Projekt eingeschlossen.

VI. Auflage- und Bewilligungsverfahren

1. Planaufgabe

Die öffentliche Planaufgabe zum Knoten Oberfeld fand vom 13. August bis 1. September 2008 auf der Gemeindeverwaltung Root statt. Es wurden keine Einsprachen eingereicht.

Die öffentliche Planaufgabe zur Kantonsstrasse K 17b (inkl. Lärm- und Schallschutzmassnahmen) fand vom 3. bis 22. Dezember 2008 auf den Gemeindeverwaltungen Root, Dierikon und Udligenswil statt. Vom 20. Mai bis 8. Juni 2009 wurden Projektänderungen im Abschnitt auf dem Gemeindegebiet Dierikon auf der Gemeindeverwaltung Dierikon aufgelegt. Es wurden insgesamt drei Einsprachen zum Projekt und zwei Stellungnahmen zum Lärmschutz eingereicht, die alle gütlich erledigt werden konnten.

2. Stellungnahmen

Die Gemeinderäte von Root, Dierikon und Udligenswil stimmen dem Projekt für den Neu- und Ausbau der Kantonsstrasse K 17b, Götzentalsstrasse, im Abschnitt Knoten Oberfeld bis Knoten Rigistrasse/Kandishof sowie den vorgesehenen Lärm- und Schallschutzmassnahmen entlang der gesamten Kantonsstrasse K 17b in der vorliegenden Form zu.

Die beteiligten kantonalen Stellen sind mit dem Projekt ebenfalls einverstanden. Ihre Anliegen sind im Projekt berücksichtigt worden.

3. Beurteilung des Projektes

Mit dem Neu- und Ausbau der Götzentalsstrasse wird eine leistungsfähige und sichere Verbindung aus dem Würzenbachtal zum neuen Zubringer Rontal geschaffen. Mit der Gestaltung der Anlage und den flankierenden Massnahmen in Dierikon und Root kann sichergestellt werden, dass der überregionale Verkehr diese neue Achse nutzt und die Ortsdurchfahrt von Dierikon nach Inbetriebnahme des Zubringers

Rontal von zusätzlichem Verkehr verschont wird. Die gewählte Linienführung auf dem Trasse der heutigen Feldhofstrasse und durch das Industriegebiet Oberfeld in Root mit Anschluss an den bestehenden Knoten Oberfeld minimiert den Eingriff in die angrenzenden Grundstücke. Der Knoten Oberfeld wird durch den Umbau zu einem Kreisell an die geänderten Verkehrsströme angepasst. Die Fussgängerinnen und Fussgänger sowie der öffentliche Verkehr werden bevorzugt. Mit den vorgesehenen Massnahmen wird die Sicherheit für sämtliche Strassenbenützerinnen und -benützer verbessert.

In dem Projekt werden auch die Anforderungen aus der Gefahrenkarte Rontal berücksichtigt und – soweit sinnvoll – mit dem Strassenprojekt umgesetzt. Die Eingriffe in die Landschaft sind verhältnismässig, die Anliegen des Natur- und Landschaftsschutzes werden berücksichtigt.

Der vorgesehene Einbau eines lärmtechnisch vorteilhaften Deckbelags, die Realisierung einer Lärmschutzwand im Bereich der Rigrasse, die gewährten Erleichterungen bezüglich insgesamt sieben Liegenschaften mit verbleibenden Grenzwertüberschreitungen sowie der ersatzweise Einbau von Schallschutzfenstern bei vier Gebäuden entsprechen den Bestimmungen der Umweltgesetzgebung und der kantonalen Vollzugspraxis.

Insgesamt ist das vorliegende Projekt zweckmässig, ausgewogen und verhältnismässig.

4. Projektbewilligung

Mit Entscheid vom 17. November 2009 haben wir die Projekte für den Neu- und Ausbau der Kantonsstrasse K 17b, Götzentalstrasse, im Abschnitt Knoten Oberfeld (inkl.) bis Knoten Rigrasse/Kandishof in den Gemeinden Root und Dierikon sowie für Lärm- und Schallschutzmassnahmen entlang der Kantonsstrasse K 17b in den Gemeinden Root, Dierikon und Udligenswil bewilligt und die in der gleichen Sache erforderlichen Bewilligungen erteilt.

VII. Kosten und Finanzierung

1. Kostenvoranschlag (Stand Dezember 2008)

Kostenvoranschlag:	–	Erwerb von Grund und Rechten	Fr.	710 000.–
	–	Baukosten	Fr.	7 690 000.–
	–	Honorare	Fr.	775 000.–
	–	Unvorhergesehenes	Fr.	640 000.–
		Total	Fr.	9 815 000.–
		Gesamtkosten		
		inkl. 7,6% MwSt.	Fr.	9 815 000.–
		Kostengenauigkeit $\pm$ 10%		

2. Bundesbeiträge

Im Agglomerationsprogramm Luzern sind die beiden Massnahmen «Root, Längenbold bis Dierikon, Einmündung Rigrasse» (M7.3a) und «Root, Knoten Längenbold» (M7.4) enthalten. Da mit der Realisierung der beiden Massnahmen vor dem definitiven Bundesbeschluss über die Finanzierungsetappe 2011–2014 für das Programm Agglomerationsverkehr begonnen werden soll, werden dafür keine direkten Bundesbeiträge ausgerichtet. Hingegen hat das Agglomerationsprogramm Luzern insgesamt dank der verschiedenen Vorleistungen einen für den Bundesbeitragssatz massgebenden Vorleistungspunkt erhalten. Voraussichtlich werden auch bezüglich des Lärmschutzes keine Bundesbeiträge geleistet werden können, da es sich bei der Kantonsstrasse K 17b um eine Neuanlage respektive um eine wesentlich geänderte Anlage handelt.

VIII. Ausführung

Nach unserer Projektbewilligung und der Beschlussfassung durch Ihren Rat ist folgender Zeitplan vorgesehen:

ab Frühling 2010: Baubeginn Kreisel Oberfeld

ab Mitte 2010: Baubeginn Götzenthalstrasse, Abschnitt Oberfeld bis Knoten Rigi-strasse/Kandishof

Dieser Zeitplan setzt voraus, dass keine Rechtsmittel ergriffen werden. Der Baubeginn richtet sich nach den für den Kantonsstrassenausbau verfügbaren Mitteln.

IX. Antrag

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, wir beantragen Ihnen, dem Dekretsentwurf zuzustimmen.

Luzern, 17. November 2009

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: Max Pfister

Der Staatsschreiber: Markus Hodel

**Dekret
über einen Sonderkredit für den Neu- und Ausbau
der Kantonsstrasse K 17b, Götzenthalstrasse,
im Abschnitt Knoten Oberfeld (inkl.) bis Knoten
Rigistrasse/Kandishof, Gemeinden Dierikon und
Root, sowie für Lärm- und Schallschutzmass-
nahmen entlang der Kantonsstrasse K 17b**

vom

Der Kantonsrat des Kantons Luzern,

nach Einsicht in die Botschaft des Regierungsrates vom 17. November 2009,

beschliesst:

1. Dem Projekt für den Neu- und Ausbau der Kantonsstrasse K 17b, Götzenthalstrasse, im Abschnitt Knoten Oberfeld (inkl.) bis Knoten Rigistrasse / Kandishof, Gemeinden Dierikon und Root, sowie für Lärm- und Schallschutzmassnahmen entlang der Kantonsstrasse K 17b, Gemeinden Root, Dierikon und Udligenswil, wird zugestimmt und dessen Ausführung beschlossen.
2. Der erforderliche Kredit von 9,815 Millionen Franken (Preisstand Dezember 2008) wird bewilligt.
3. Das Dekret unterliegt dem fakultativen Referendum.

Luzern,

Im Namen des Kantonsrates

Der Präsident:

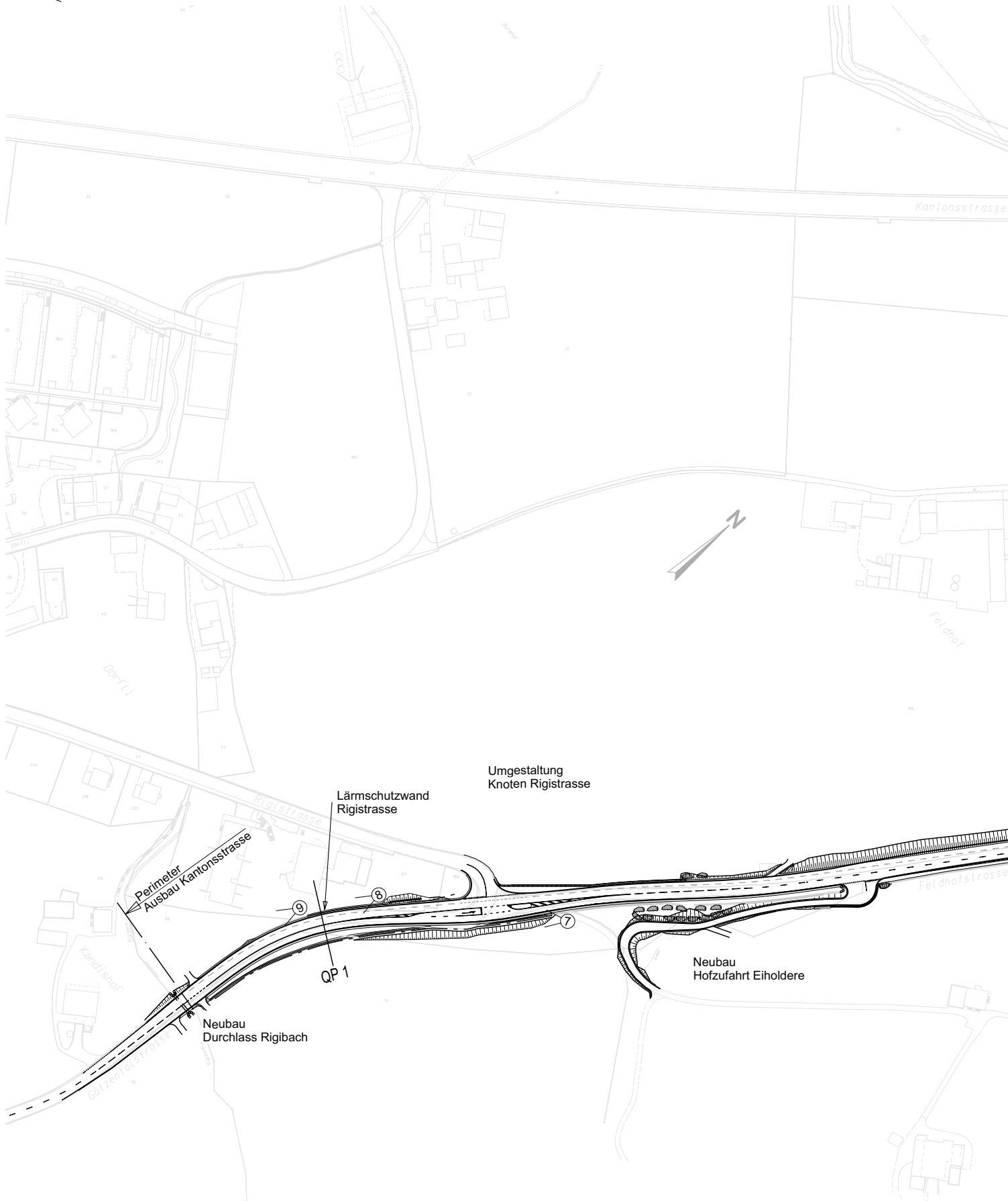
Der Staatsschreiber:

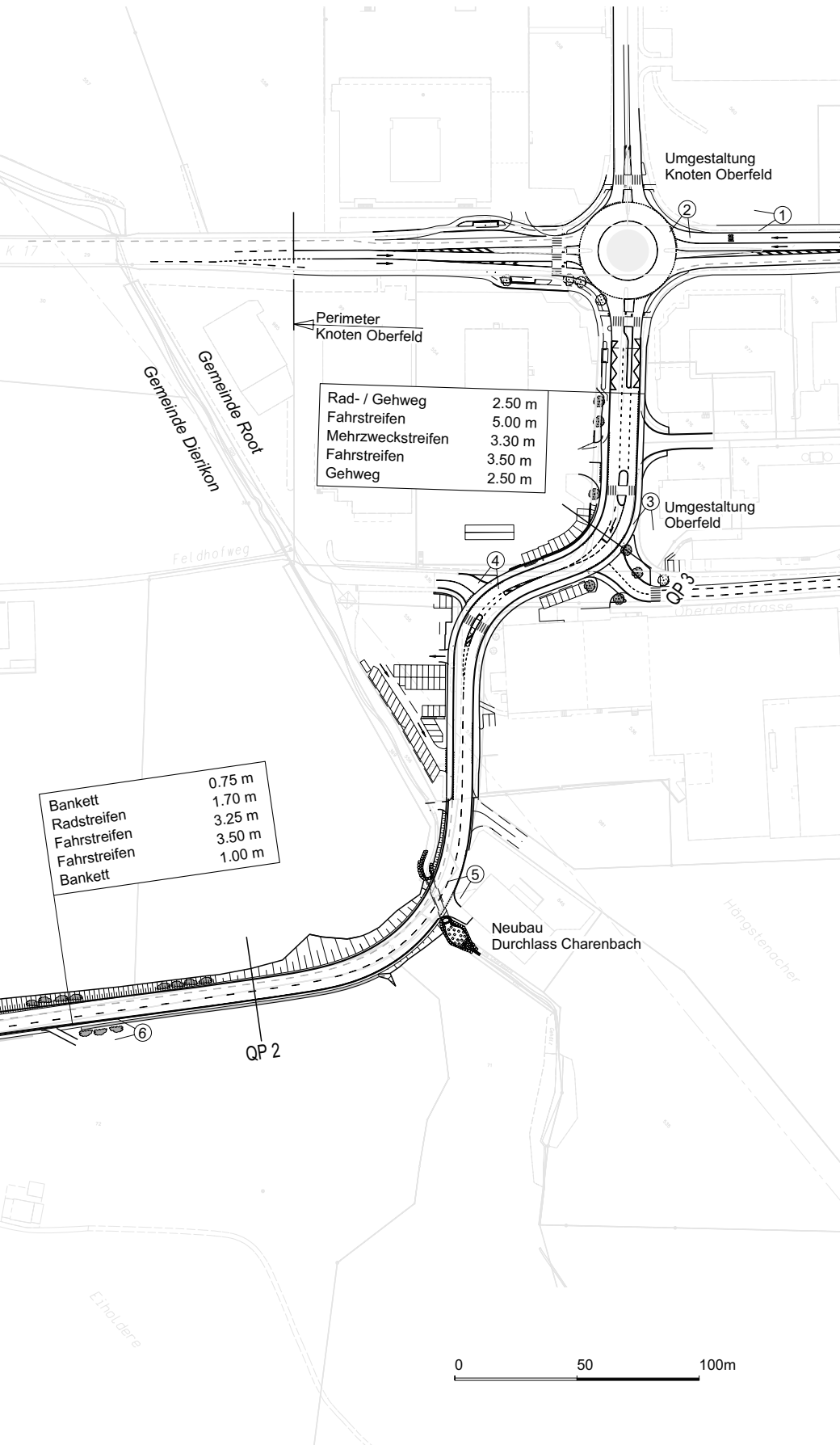
Plan- und Beilagenverzeichnis

1. Übersichtsplan 1:10 000
2. Situation 1:2000 mit Standorten Fotodokumentation, Götzentalstrasse K17b, Knoten Oberfeld bis Rigistrasse/Kandishof
3. Typische Querprofile
4. Fotodokumentation der heutigen Strasse

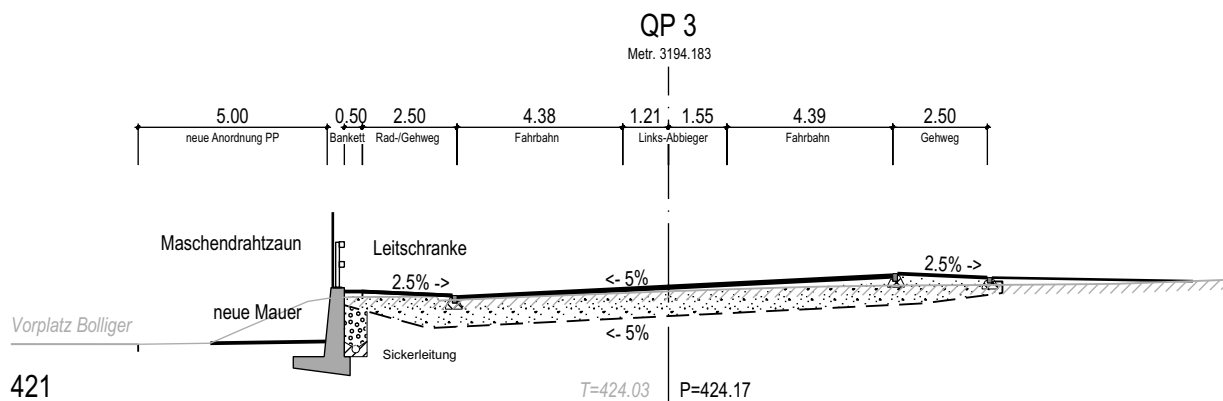
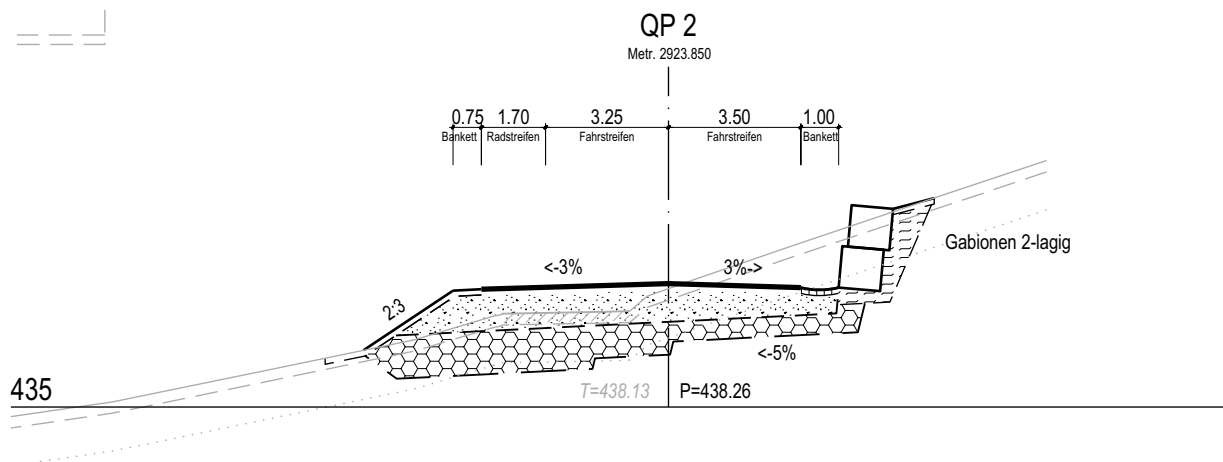
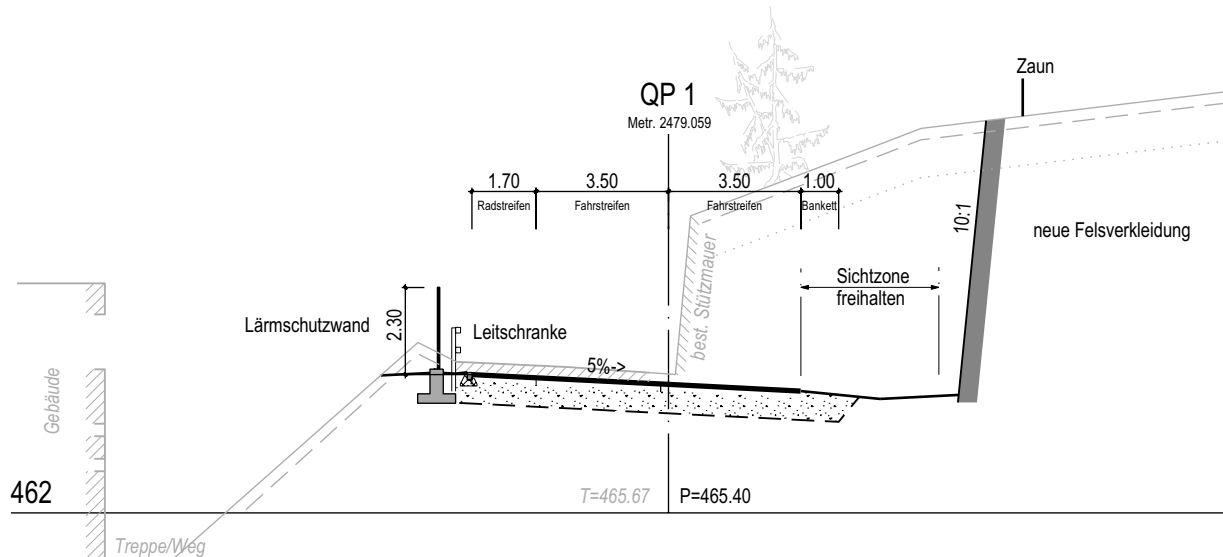
K 17 Root, Knoten Oberfeld
K 17 Ihnen 17b, Root, Dierikon, Götzentalsstrasse, Abschnitt Knoten Oberfeld (inkl.)
bis Knoten Rigistrasse/Kandishof
Neu- und Ausbau Kantonsstrasse,
Situation 1:2000 mit Standorten Fotodokumentation

8 **Nr., Standort und Blickrichtung Foto**





**K 17b, Root, Dierikon, Götzenthalstrasse, Abschnitt
Knoten Oberfeld (inkl.) bis Knoten Rigrasse/
Kandishof
Neu- und Ausbau Kantonsstrasse, typische
Querprofile**



Fotodokumentation



Foto Nr. 1 – Root: Knoten Oberfeld, Kantonstrasse K17 Richtung Luzern



Foto Nr. 2 – Root: Knoten Oberfeld, Einmündung Oberfeldstrasse



Foto Nr. 3 – Root: Oberfeldstrasse



Foto Nr. 4 – Root: Oberfeldstrasse Richtung Charenbach



Foto Nr. 5 – Dierikon: Feldhofstrasse beim Charenbach Richtung Rigistrasse



Foto Nr. 6 – Dierikon: Feldhofstrasse Richtung Rigistrasse



Foto Nr. 7 – Dierikon: Knoten Götzenthalstrasse – Feldhofstrasse – Rigistrasse (von rechts)



Foto Nr. 8 – Dierikon: vom Knoten Rigistrasse Richtung Kandishof



Foto Nr. 9 – Dierikon: vom Knoten Rigistrasse Richtung Kandishof